

CINÉ JOURNAL SUISSE

SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU

CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué Nr. 953 vom 3. Februar 1961

- 1 - Seefahrer als Skifahrer - Britische Ski-Armeemeisterschaften in St. Moritz unter dem Präsidium der Herzogin von Kent. Andere Gäste: Prinzessin Alexandra von Kent und Feldmarschall Montgomery. (38,50 m)
- 2 - Pferderennen auf Schnee - Der österreichische Hengst Triptowald gewinnt auf dem St. Moritzersee das Hürdenrennen um den Preis des Kantons Graubünden. (17 m)
- 3 - Das Schneevelo - Eine Grindelwaldner Spezialität: eine Art Draisine mit Kufen, die nicht nur von den Kindern, sondern auch von den Erwachsenen des Gletscherdorfes eifrig benützt wird - sogar vom Briefträger! (38 m)
- 4 - Sportliche Verdienste - Verteilung der Auszeichnungen des Verbandes Schweizer Sportjournalisten in Lugano. Die Preisträger sind: der Hürdenläufer Bruno Galliker; die 4 x 400 m-Olympiastaffel (Weber, Zaugg, Bruder, Wägli); der Graphiker und Maler Alois Carigiet; der Journalist Piero Beretta. (21 m)
- 5 - Fluglärm-Bekämpfung - Ein fesselnder Einblick in die Methoden, mit denen die Swissair den bei der Kontrolle der Strahltriebwerke im Prüfstand und auf der Piste entstehenden Lärm zu dämpfen vermag. (Zürich-Kloten) (53 m)

Titel usw. 12 m

Länge: 167,50 m

Communiqué No. 953 du 3 février 1961

- 1 - L'armée britannique fait du ski - Championnats de l'armée britannique à St-Moritz sous la présidence de la Duchesse de Kent, accompagnée de sa fille Alexandra et du maréchal Montgomery. (38,50 m)
- 2 - Courses de chevaux sur la neige - Sur le lac gelé de St-Moritz, l'étalon autrichien Triptowald gagne le Prix du canton des Grisons. (17 m)
- 3 - La draisine à patins - Une spécialité de Grindelwald qu'utilisent non seulement tous les enfants du "village des glaciers", mais aussi les adultes - même le facteur! (38 m)
- 4 - Mérites sportifs - A Lugano, l'Association suisse des journalistes sportifs a distribué ses distinctions à Bruno Galliker, spécialiste des 400 mètres haies à Rome; l'équipe de relais olympique 4 x 400 m (Weber, Zaugg, Bruder, Wägli); le peintre Alois Carigiet, et le journaliste Piero Beretta. (21 m)
- 5 - La lutte contre le bruit des avions à réaction - Une intéressante visite aux installations dont Swissair se sert pour atténuer le bruit des réacteurs lors des contrôles sévères auxquels les engins sont soumis périodiquement. (53 m)

Titres etc. 12 m

Métrage: 167,50 m

CINÉ JOURNAL SUISSE
SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU
CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Comunicato No. 953 del 3 febbraio 1961

- 1 - I campionati di sci dell'esercito britannico - Le gare si sono svolte a St. Moritz alla presenza della Duchessa Marina di Kent, della Principessa Alessandra di Kent e del Maresciallo Montgomery. (38,50 m)
- 2 - Gare ippiche sulla neve - Il cavallo austriaco Hengst Triptowald vince il Premio del Canton Grigioni sul lago gelato di St. Moritz. (17 m)
- 3 - Una bicicletta con i pattini - Una specialità di Grindelwald: una rudimentale bicicletta che scivola sulla neve. Non solo i bambini ne sono entusiasti: anche il postino l'adopera per svolgere il suo lavoro! (38 m)
- 4 - "Merito sportivo" a Lugano - Consegna dei premi al merito sportivo per il 1960, assegnati dall'"Associazione svizzera dei giornalisti sportivi": all'ostacolista Bruno Galliker; ai componenti la staffetta olimpionica 4 x 400 (Weber, Zaugg, Bruder, Wägli); all'artista grigionese Alois Carigiet e al giornalista Piero Berretta. (21 m)
- 5 - La lotta contro il rumore dei reattori - Un rapido sguardo ai nuovi metodi adottati dalla Swissair per cercare di attenuare il frastuono degli aerei a reazione. (53 m)

Titoli ecc. 12 m

Metraggio: 167,50 m

1 - Seefahrer als Skifahrer - In St. Moritz war eine königliche Hoheit zu Gast: die Herzogin Marina von Kent. Die Tante der englischen Königin ist eigens ins Engadin gekommen, um die britischen Armee-Skimeisterschaften zu präsidieren, in denen Korporal Lupton trotz einem Sturz den Slalom gewinnt. / Britischer Armeemeister wird Leutnant Montgomerie - der mit dem Marschall keineswegs verwandt ist. / Marschall Montgomery aber ist ebenfalls zur Stelle und späht mit der Herzogin nach dem jungen Herzog von Kent aus, der wegen eines Torfehlers disqualifiziert wird - der Sport kennt keine Privilegien für königliche Hoheiten; / aber der mitterliche Trost lässt nicht auf sich warten. / Am Abend verwandelt sich ein St. Moritzer Hotel in eine britische Kolonie; die Preise blinken; / die Herzogin wird sie mit eigener Hand überreichen; / ihre Tochter, Prinzessin Alexandra, lässt sich von Marschall Montgomery über Abfahrtsprobleme aufklären. / Korporal Lupton wird diesen Tag nicht vergessen; der Preis für seinen Slalomsieg aus herzoglicher Hand wird zum Familienerbstück werden. / Und dem Armeemeister sind seine Auszeichnungen im Augenblick so lieb wie ein Marschallsstab. Was nicht ist, kann noch werden - den passenden Namen hat ja der Leutnant Montgomerie schon! /

2 - Pferderennen auf Schnee - Am ersten Tag der Pferderennen auf der glitzernden Bahn des zugefrorenen St. Moritzersees starten 11 Reiter zum Hindernisrennen um den Preis des Kantons Graubünden. Zunächst geht Wado an die Spitze. / Dann aber gewinnt der österreichische Hengst Triptowald einen entscheidenden Vorsprung. Hinter ihm kämpfen Petit Maître und Mancelor; / Triptowald wird nicht mehr gefährdet und siegt überlegen, während Mancelor knapp vor Petit Maître durchs Ziel geht. / Der siegreiche Reiter auf Triptowald ist E. Kienast. /

3 - Das Schneevelo - Vor Jahren hat in Grindelwald ein Schreiner das Schneevelo erfunden - und heute wird es im Gletscherdorf in Serien gebaut. Es ist eine ungemein einfallsreich ausgedachte und gut ausgeführte Holzkonstruktion. / Das Schneevelo erinnert an die Draisine aus der Biedermeierzeit - eine Draisine, deren Räder durch Kufen ersetzt wurden. / Das sonderbare Gerät hat ganz Grindelwald erobert. Niemand ist hier erstaunt, den Melker mit der Bränte auf dem Schneevelo in die Sennerei fahren zu sehen. / Aber es ist doch eher ein Spielzeug für Kinder, nicht wahr? Die würdigen Erwachsenen werden doch kaum ... / und doch, sieh da! auch der zuverlässige Vertreter der ordentlichen Postverwaltung verwendet das Schneevelo auf seinen Amtsgängen - und niemandem in Grindelwald fällt dieses für unsere Augen ungewöhnliche Bild auf. Was für Venedig die Gondeln, sind für Grindelwald die Schneevelos. / So sieht es vor dem Schulhaus aus - und nach der letzten Schulstunde beginnt gleich ein Schneevelorennen. Sicher ist, dass vor der Schule alle lieber oben am Berg, nach der Schule aber am liebsten unterhalb des Schulhauses wohnen möchten. /

4 - Sportliche Verdienste - In Lugano haben die verdienstvollsten Sportler und Sportfreunde die Auszeichnungen des Verbandes Schweizer Sportjournalisten erhalten. / Der Hürdenläufer Bruno Galliker erhält die Medaille als verdienstvollster Einzelathlet. / Der Mannschaftspreis geht an die 4 x 400 m-Olympiastaffel mit Weber, Zaugg, Bruder und Wägli. / Der Maler und Graphiker Alois Carigiet erhält den Preis für seine künstlerischen Leistungen im Dienste des Sports. / Und der Pionier des Sportjournalismus', Redaktor Piero Beretta, wird für seine journalistischen Verdienste um die Sportbewegung ausgezeichnet. /

5 - Fluglärm-Bekämpfung - Auf unseren Flugplätzen sind die neuen Strahlflugzeuge zu neuen Lärmquellen geworden. / Die Strahltriebwerke müssen auch periodisch kontrolliert werden. Man baut sie aus ihrem Gehäuse aus, um sie in den Prüfstand bringen zu können. / Dabei bemerken wir den Rückstoss-Schalldämpfer. / Während das Triebwerk in den Prüfstand rollt, sehen wir uns ein Modell an. Wir erkennen deutlich den Kompressor im Vorderteil des Modells. Hier entsteht in Wirklichkeit ein schriller Lärm, / während der hinter ausgestossene Gas-Strahl ein dumpfes Donnern erzeugt. / All dieser Lärm entsteht auch im Prüfstand. In Zürich-Kloten hat die Swissair kostspielige Einrichtungen gebaut, um den Prüflärm zu mildern. Ein riesiges Rohr dämpft das Rückstossgeräusch; / Jalousien setzen den Einsauglärm herab; schallschluckende Wände umgeben den Prüfstand und schliessen ihn gegen den Kontrollraum ab. / Von hier aus wird das Strahltriebwerk auf höchste Leistung gebracht und in allen Einzelheiten genau kontrolliert - / während der Lärm durch das Schalldämpfrohr so gemildert wird, dass er nur noch demjenigen eines Lastwagens entspricht. / Das geprüfte Triebwerk wird wieder eingebaut; / ein fahrbares Schallschluckrohr wird angefügt - / und hilft die langanhaltenden Geräusche der Standlaufprüfung auf ein erträgliches Mass herabsetzen. / Die Swissairpiloten haben ausserdem den Steilstart entdeckt, der sie schnell über die bewohnten Zonen hinaushebt. /

1 - L'armée britannique fait du ski - A St-Moritz, devant une assistance sélecte, parmi laquelle on remarquait la Duchesse de Kent, tante de la reine d'Angleterre, ont eu lieu les championnats britanniques de ski de l'armée. Le sous-officier Lupton, malgré une chute, gagne le slalom. / Le champion de l'armée britannique est un lieutenant nommé Montgomerie, mais il n'a aucune parenté avec le célèbre maréchal ... / Ce dernier est cependant parmi les spectateurs et a tout loisir d'étudier les prouesses sportives du jeune duc de Kent qui, par suite d'une faute lors du slalom, sera disqualifié. Hélas, les lois du sport sont inexorables, et n'ont pas de pitié, même pour une Altesse royale. Mais l'orgueil maternel ne se laisse pas entamer pour cela! / Le soir, toute la colonie britannique se presse à la distribution des prix, / laquelle est faite de la main même de la duchesse. / Sa fille, la princesse Alexandra se fait expliquer par le Maréchal Montgomery les secrets du schuss. / Le sous-officier Lupton connaît l'émotion du preux chevalier à l'honneur après le tournoi. / Et l'on peut dire maintenant que tout soldat a dans sa gibecière une coupe, à défaut d'un bâton de maréchal. Et ce n'est pas le lieutenant Montgomerie, champion d'armée, qui nous démentira. /

2 - Courses de chevaux sur la neige - Toujours à St-Moritz, mais cette fois sur le lac gelé, 11 cavaliers prennent le départ des courses comptant pour le Prix du canton des Grisons. Wado est d'abord en tête; / puis le magnifique sauteur autrichien Triptowald prend une avance remarquable. Derrière lui se trouvent Petit Maître et Manoel, / Triptowald ne sera plus inquiété et gagne largement tandis que Manoel est deuxième, suivi de près par Petit Maître. / Le cheval vainqueur était mené par le jeune Viennois Kienast. /

3 - La draisienne à patins - En 1914, un menuisier de Grindelwald avait inventé une sorte de vélocipède pour la neige ... aujourd'hui celui-ci est construit en série dans la célèbre station d'hiver. 17'000 pièces en bois solide ont été depuis lors vendues non seulement en Suisse, mais encore en Amérique et en Australie. Ce véhicule rappelle la draisienne du début du 19ème siècle, sur laquelle toutefois les roues auraient été remplacées par des patins. / En tous cas, cet engin étrange^a conquis Grindelwald. Personne ne saurait s'en passer, ainsi le laitier qui joint à l'équilibre la rapidité. / N'allez pas croire qu'il s'agisse d'un jouet réservé aux enfants! Non! les adultes les plus dignes en usent avec dignité! / Témoin, ce facteur qui, se servant pour sa tournée de la draisienne en question, ne met pas en cause le sérieux de notre administration postale. Car, la draisienne à patins est à Grindelwald ce que la gondole est à Venise! / Voici comment se présente le porche de l'école, cui! on autorise même les enfants à utiliser cet engin. L'idéal, ce serait d'habiter en haut sur la montagne, avant la classe, et en bas dans la vallée, après! /

4 - Mérites sportifs - A Lugano, ceux qui ont bien mérité du sport, ont reçu les distinctions décernées par l'association suisse des journalistes sportifs. / Bruno Galliker, né à Lucerne, obtient la médaille du meilleur athlète. / Dans les équipes, c'est celle du 4 x 400 mètres composée de Weber, Zaugg, Bruder et Wägli qui est à l'honneur. / Alois Carigiet reçoit le prix pour ses travaux artistiques concernant le sport. / Et le pionnier du journalisme sportif, le rédacteur Piero Beretta, est récompensé à juste raison pour son oeuvre de propagande en faveur du sport. /

5 - La lutte contre le bruit des avions à réaction - Une source de bruits supplémentaires se trouve être nos nouveaux avions-longs-courriers à réaction. / D'autre part, les réacteurs doivent être contrôlés périodiquement. On les démonte de leur habitacle habituel, pour les amener au banc de contrôle. / Pourtant nous voyons qu'ils sont équipés d'un atténuateur de bruits. / Tandis que la turbine est conduite à son banc, examinons une maquette. Nous remarquons le compresseur à l'intérieur. Ici, dans la réalité, règne un bruit infernal, / cependant qu'un autre rappelant le tonnerre est produit à la sortie des réacteurs. / Ce vacarme, bien sûr, a lieu aussi lors des essais. A Zurich-Kloten, la Swissair a donc construit une installation qui permet de l'étouffer. Un gigantesque tuyau "avale" littéralement le bruit d'échappement des gaz, / tandis que des volets éliminent le bruit d'aspiration. Des parois spéciales isolent complètement le banc d'essai du local de contrôle. / D'ici, ingénieurs et techniciens peuvent amener le réacteur à sa puissance maximum et ainsi contrôler soigneusement tous ses organes. / Et le bruit n'est pas plus fort que celui de l'échappement d'un camion. / Le réacteur dont l'examen a été fait est ensuite remonté sur l'appareil. / Un énorme tube roulant relié à l'échappement ... / a pour mission d'atténuer les bruits lors des longs essais effectués au sol. / D'autre part, les pilotes de la Swissair ont adopté une technique particulière d'envol qui les éloigne le plus rapidement possible des zones d'habitations. /

1 - I campionati di sci dell'esercito britannico - Un'Altezza Reale ospite di Saint Moritz: la Duchessa di Kent. La zia della regina d'Inghilterra si trova in Engadina per presiedere ai campionati di sci dell'esercito britannico. Il caporale Lupton vince lo slalom, malgrado una caduta. / Campione dell'esercito britannico sarà il tenente Montgomerie - che nessun vincolo di parentela unisce all'omonimo Maresciallo. / Il Maresciallo Montgomery è anch'egli presente e assiste alle prodezze sportive del giovane Duca di Kent che sarà squalificato nello slalom per un errore di percorso. Lo sport non concede favori agli atleti di sangue reale; / ma l'orgoglio materno non vien meno. / La sera, in un albergo di Saint Moritz, si riunisce la colonia britannica per la distribuzione dei premi / che la Duchessa consegna personalmente. / Sua figlia, la Principessa Alessandra, si fa spiegare dal Maresciallo Montgomery i segreti dello slalom. / Il caporale Lupton non dimenticherà facilmente questa giornata. Il premio per la sua vittoria nello slalom, consegnatogli da mani ducali, verrà preziosamente conservato tra i trofei familiari. / In mancanza di un bastone di maresciallo, tutti i soldati hanno nel loro ~~zaino~~ zaino una coppa. Il tenente Montgomerie - campione dell'esercito - non può certo smentirci. /

2 - Gare ippiche sulla neve - Undici cavalli prendono la partenza per la corsa ad ostacoli, valevole per il Premio del Canton Grigioni, sulla veloce pista del lago di Saint Moritz. Wado va subito in testa. / Ma il cavallo austriaco Triptowald gli porta un attacco decisivo. Alle sue spalle lottano Petit Maître e Manoelior. / Triptowald non è più raggiunto e vince facilmente, seguito da Manoelior e da Petit Maître. / Il giovane fantino viennese Kienast ha condotto Triptowald alla vittoria. /

3 - Una bicicletta con i pattini - Nel 1914, un falegname di Grindelwald inventò una "bicicletta per la neve" che è ora fabbricata in serie. Si tratta di un solido ed ingegnoso apparecchio di legno. / La bicicletta per la neve ricorda i velocipedi dell'inizio del diciannovesimo secolo, le cui ruote sono state sostituite da pattini. / L'ingegnoso veicolo ha conquistato tutti gli abitanti di Grindelwald. Nessuno si meraviglia vedendo il lattaiò passare con la brenta. / Si tratta di un divertimento per i ragazzi. Gli adulti sono rimasti molto giovani ... / Anche il coscienzioso rappresentante delle poste usa il velocipede di legno per la distribuzione delle lettere e nessuno a Grindelwald si sorprende alla vista di questo spettacolo, inabituale per noi. A Venezia si circola in gondola, a Grindelwald con la bicicletta per la neve. / Davanti alla scuola, un parcheggio "nuovo genere". Alla fine delle lezioni, possiamo assistere ad una gara ciclistica sulla neve. L'ideale per tutti gli allievi sarebbe quello di abitare in collina prima della scuola e in fondo alla valle dopo le lezioni. /

4 - "Merito sportivo" a Lugano - A Lugano si è svolta la cerimonia della consegna dei premi al merito sportivo 1960. / L'ostacolista Bruno Galliker vince la medaglia come atleta singolo. / La miglior squadra del 1960 si è rivelata la staffetta olimpionica 4 X 400 di Weber, Zaugg, Bruder e Wägli. / All'artista grigionese Alois Carigiet il premio per le migliori illustrazioni sportive. / Piero Beretta, pioniere del giornalismo sportivo, ha ricevuto la meritatissima ricompensa per i suoi sforzi in favore dello sport. /

5 - La lotta contro il rumore degli aerei a reazione - Nei nostri aeroporti, i nuovi aerei a reazione sono divenuti una fonte supplementare di rumore. / I motori a reazione devono essere periodicamente controllati. Vengono perciò tolti dalla loro capsula per essere sottoposti alle diverse prove. / Qui possiamo notare facilmente il silenziatore. / Mentre la turbina è condotta sul banco di prova, osserviamo il modello. Ecco il compressore nella parte anteriore dell'apparecchio, che produce in realtà un rumore stridente, mentre la parte posteriore - cioè il reattore - genera un sordo rimbombo. / Questi rumori sussistono naturalmente anche durante le prove. Per mitigarli, la Swissair ha costruito a Kloten nuovi e costosi impianti. Un tubo gigantesco smorza il frastuono del reattore. / Valvole speciali eliminano il rumore d'ispirazione e delle pareti isolano completamente il banco di prova dal locale di controllo. / Da qui, tecnici ed ingegneri possono portare il reattore alla sua massima potenza e controllarlo nei minimi particolari, / mentre il rumore non è maggiore di quello di un autocarro normale. / Il reattore esaminato è montato di nuovo sull'apparecchio / e un tubo mobile collegato al tubo di scappamento ha lo scopo di attenuare i rumori durante le lunghe prove effettuate a terra. / D'altronde i piloti della Swissair hanno adottato una speciale tecnica di decollo per allontanarsi il più rapidamente possibile dalle zone abitate. /